

# Aufführungs- und Versammlungsprotokoll vom 16. November 2025

Anlass: Zur Rettung der Blasmusik

**Anwesende:** Nora Winkler, Schauspielerin  
Christian Spitzenstaetter, studierter Musiker  
Max Gnant, Schauspieler  
Carmen Schabler, Regieassistentin, Dramaturgie  
Sérafín La Roche, Licht  
Freies Publikum, ca. 70 tendentiell Kulturinteressierte Menschen unterschiedlichsten Geschlechts und Alter

**Abwesende:** Simon Windisch (entschuldigt), Regie

**Sitzungsort:** Zirkusquartier Zürich, Hohlstrasse 256

**Sitzungsdatum:** 16. November 2025, Start: 17:00 Uhr

**Protokollführer:** Max Gnant                      **Vorsitz:** Nora Winkler

## Traktanden:

1. Protokoll der letzten Sitzung
2. Bericht der Aufführung des Schauspiels Zur Rettung der Blasmusik
3. Allfälliges, gemeinsames Ausklingen
4. Abbau und Palettierung der Bühne

Thema / Traktandum	Verantwortlich	Datum
<b>1. Protokoll der letzten Sitzung</b> Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt und verdankt.	nw	16.11
<b>2. Titel Traktandum 2</b> Die letzte Aufführung von "Zur Rettung der Blasmusik" war durchwegs schwungvoll mit hoher Publikumsbeteiligung, alle Beteiligten absolvierten ihre Aufgaben mit großer Bravour. Nach Ende der Aufführung gab es viele lobende, einige wenige kritische Stimmen sowie Debatten, ob der Sinnhaftigkeit die Blasmusik überhaupt zu retten. Grundsätzlich war die Stimmung allerdings positiv. Der Abend klang aus mit dem einen oder anderen Tröpfchen. <b>Pendenz:</b> Rettung der Blasmusik, Transport des Bühnen- und Kostümbildes nach Wien	Hans Muster	KW38
<b>3. Allfälliges, gemeinsames Ausklingen</b> Der gemeinsame Ausklang war durchaus schön und persönlich. Im doch eher kühlen Foyer des winterlichen Zirkusquartiers wärmte ein beachtlicher Rest Chili vom Premiereabend unsere Mägen und auch unsere Herzen.		
<b>4. Titel Traktandum 4</b> Der Abbau und die Palettierung des Bühnen- und Kostümbildes für die Tournée in Österreich verlief durchwegs schwungvoll und mit hoher Mitarbeiter*innen-	Urs Test	KW45

Beteiligung. Zu erwähnen bleibt die tatkräftige Unterstützung der ZQ-Mitarbeiterin Prisca Grandi, sowie des Protokollanten Spitzenstaetter um unsere geschundenen Hirne mittels Verschriftlichung des Gewichtes eines jeweiligen Bühnenteils, entlastete. Dank gebührt ausserdem dem edlen Spende-Haushalt Gnant-Steinegger. Zwischenzeitlich wurden die Eltern der Schauspielerin Nora Winkler, sowie Nora Winkler selber mit Nachwuchs verabschiedet und zum Nachtzug nach Graz chauffiert. Die Arbeiten konnten gegen 22:00 friedlich und mit dem einen oder anderen Tröpfchen beendet werden.

Ende der Versammlung, 16. November 2025, 22:30 Uhr

**Bern, 18. November 2025**

**Protokollführer:** Max Gnant

**Vorsitz:** Nora Winkler

**Unterschrift:**

